

Kindertagesstätte (Studientage,
Elternveranstaltungen, Feste,
Dienstbesprechungen nach Absprache)

> ohne Freizeitausgleich <.

- Einhaltung der Schweigepflicht (§ 68 NBG)
- Ideen einbringen.
- 1 Angebot pro Woche mit den Kindern.

4. Identifikation mit dem Beruf

- Eigeninitiative/Motivation (bereit sein, sich einzusetzen).
- Freude am Handeln haben,
- Experimentierbereitschaft zeigen.

5. Fähigkeiten und Fertigkeiten

5.1 – die selbstverständlich sein sollten:

- Vorbildverhalten.
- sprachliche Fähigkeiten.
- Ehrlichkeit.
- Einhaltung von Absprachen.
- Wir legen auf ein gepflegtes Erscheinungsbild und auf geeignete Kleidung großen Wert.

5.2 - welche die Arbeit in der Gruppe

Betreffen

- Selbständiges, eigenverantwortliches Handeln im Gruppenalltag.
- Verantwortung für die Gruppe und für

sich selbst zeigen.

- Kontaktbereitschaft signalisieren.

6. Kooperation aller Beteiligten

- Informationsfluss zwischen Schule, Praktikanten und Tagesstätte muss vorhanden sein.
- Berichte unaufgefordert vorzeigen.
- Vorbereitungszeiten finden in der Einrichtung statt.
- Bereitschaft zur Reflexion.
- Offenheit (Kritik / Fragestellung)
- Gut vorbereitet sein.

Im Krankheitsfall, muss sich vor Dienstbeginn **telefonisch** abgemeldet werden!

Wir würden uns freuen, Sie während Ihrer Ausbildung begleiten zu dürfen.

Abschließend bitten wir, uns den Erhalt des Flyers und die Schweigepflichterklärung (nach § 68 NBG) durch Ihre Unterschrift zu bestätigen.

Das Team der Kita an der Feuerwehr



GEMEINDE LEHRE
Landkreis Helmstedt

Kita an der Feuerwehr
Eitelbrotstraße 37, 38165 Lehre
Telefon: 05308 / 6352
E-mail: Kita.Lehre@Gemeinde-Lehre.de

**Kriterien
für
die Ausbildungsbegleitung
von
Praktikanten (m/w/d)
in der
sozialpädagogischen Ausbildung**

Liebe Leserin, lieber Leser!

Um eine gute Zusammenarbeit zwischen Praktikanten, berufsbildender Schule und Kindertagesstätte - hinsichtlich der Ausbildung - zu erreichen, hat das Team der Kita an der Feuerwehr diesen Flyer erarbeitet.

Inhaltsverzeichnis:

1. Auseinandersetzung mit dem Berufswunsch und der Kita a.d. Feuerwehr
2. Welche Möglichkeiten bietet unsere Einrichtung?
3. Erwartungen der Kindertagesstätte an die Praktikanten
4. Identifikation mit dem Beruf (Einsatzbereich)
5. Fähigkeiten und Fertigkeiten
 - 5.1 – die selbstverständlich sein sollten
 - 5.2 – welche die Arbeit in der Gruppe betreffen
6. Kooperation aller Beteiligten

1. Auseinandersetzung mit dem Berufswunsch und der Kita

- Warum möchten Sie den Beruf der Sozialassistentin/des Sozialassistenten der Erzieherin/des Erziehers – ergreifen?
- Warum möchten Sie ein Praktikum in unserer Einrichtung machen?

2. Welche Möglichkeiten bietet unsere Einrichtung?

- Das Team der Kita ist grundsätzlich bereit, bei der Ausbildung zu unterstützen.
- Teilnahme an Anleitertreffen in der Berufsbildenden Schule.
- Informationen über die Kita (Kennenlernen der Mitarbeiter, Räumlichkeiten, Regeln, Gepflogenheiten u.v.m.).
- Einführung, Hospitationsmöglichkeiten in der zugewiesenen Gruppe.
- Über gruppenspezifische Besonderheiten wird informiert.
- Auseinandersetzung mit dem pädagogischen Konzept des Hauses.
- Es wird den Praktikanten die Möglichkeit des Ausprobierens, im Sinne unseres

Erziehungskonzeptes, gegeben.

- Bei Planungen der Angebote und deren Ausführung steht die Anleiterin (m/w/d) unterstützend zur Seite.
- Aufgabenbereiche und Ziele werden gemeinsam erarbeitet.
- Stärken und Schwächen im pädagogischen Verhalten werden reflektiert (Reflektionsgespräche).
- Wir geben bei Schwierigkeiten gern Hilfestellungen.
- Sollte keine positive Entwicklung des gemeinsamen Handelns festgestellt werden, wird die Anleiterin (m/w/d) gegebenenfalls zum Praktikumsplatzwechsel bzw. zum Berufswechsel ermutigen.
- Kleingruppentreffen werden nach Absprache in der Kita ermöglicht.

3. Erwartungen der Kindertagesstätte an die Praktikanten:

- Zuverlässigkeit (Absprachen einhalten).
- Pünktlichkeit.
- Termine einhalten.
- Teilnahme an Veranstaltungen der